

# SRX-TC

Version Loop



Dipl.-Ing. Alois Kurrer  
Unterweinbach 7

84573 Schönberg

tel 08745 / 964761  
web [www.kurrer.de](http://www.kurrer.de)  
email [mail@kurrer.de](mailto:mail@kurrer.de)

V1.01 Juli 2004

## Übersicht Fernbedienung SRX-TC

- Die Fernbedienung SRX-TC ist für die Steuerung von einer Maschine ausgelegt
- Maschinen mit Sony-Protokoll (RS422, 9 Pin) können gesteuert werden (siehe Anhang Seite 12)
- Für die Maschinen DSR DR1000 und MAV555 ist eine Loop-Funktion integriert

## Laufwerksfunktionen

### Bedienungen mit einer Taste

Folgende Fernsteuerfunktionen sind jeweils über eine eigene Taste verfügbar:

- Play
- Stop siehe auch Seite 3
- Step positiv+ 1 Frame
- Step negativ - 1 Frame
- Goto Cue siehe Seite 8
- Next Cue siehe Seite 10

### Bedienungen mit zwei Tasten

- Record & Play Crash-Record siehe Seite 4



## Shuttle/Jog

Mit Hilfe des blauen Shuttle/Jog-Knopfes kann die Maschine in Shuttle oder Jog bewegt werden.



Der äußere Ring dient zur Vorgabe der Shuttle-Geschwindigkeit. Der Shuttle-Ring stellt sich nach Loslassen selbsttätig auf die Nulllage zurück.

## Shuttle-Geschwindigkeit voreinstellen

Wird vor dem Loslassen des Shuttle-Ring die Taste CLR gedrückt und gehalten bis der Shuttle-Ring zur Ruhe gekommen ist, so behält die angeschlossene Maschine die letzte Shuttle-Geschwindigkeit bei.

## Jog

Die innere Fläche ist das Jog-Rad. Wenn es kräftig angestoßen wird hat es durch seine Masse einen gewissen Nachlauf.

## Standby - Off / On



Doppeltes Drücken der Taste STOP (ähnlich dem Doppelklick an einer PC-Maus) schaltet die Maschine zwischen Standby on und Standby off. In Standby Off ist die Stop-Taste nicht beleuchtet.

## CRASH-Record



- Crash-Record wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten REC und PLAY gestartet.
- Der Timecodegenerator der Maschine wird bei der Funktion CRASH-Record neu gesetzt.

Aktion	Zifferneingabe	Ergebnis auf dem Band
Crash-Record	keine Zifferneingabe	Codierung mit Start-TC des SRX-TC
Crash-Record	Zifferneingabe	Codierung mit dem eingegebenen TC Übernahme des TC als neuen Start-TC

## Cue-Eingabe

Die Fernbedienung SRX-TC bietet 20 Cue-Speicher zum schnellen Anfahren von Timecode-Positionen und zur Programmierung von Loops für DSR DR1000 und MAV 555.

Die Bedienung der Cue-Speicher geschieht mit Hilfe der Tasten SET CUE, GOTO CUE, NEXT CUE, IN, OUT und der Taste +10. Über die Zifferntasten 0 bis 9 lassen sich die Cue-Speicher 1 bis 10 bedienen.

Eine beleuchtete Zifferntaste zeigt an, daß der Cue-Speicher mit einem Timecodewert belegt ist.

## Eingabe eines Timecode



Die Taste SET CUE dient zur Übernahme eines Timecodewertes in einen Speicherplatz. Es gibt mehrere Möglichkeiten Timecodewerte zu übernehmen:

### Timecode von der Maschine

- Drücken der Taste SET CUE
- Die Taste wird beleuchtet. Damit wird angezeigt, daß der Timecode in der Anzeige auf einen Speicherplatz übernommen werden kann.
- Drücken einer Zifferntaste
- Der Timecode in der Anzeige (von der Maschine) wird auf einen Speicherplatz übernommen. Die Zifferntaste wird nun dauerhaft beleuchtet, um anzuzeigen, daß dieser Speicherplatz mit einem Timecodewert belegt ist. Die Ziffern 1 bis 9 stellen die Speicherplätze 1 bis 9 dar. Auf der Ziffer 0 befindet sich der Speicherplatz 10 (wichtig für die Funktion NEXT CUE).

Nach erfolgter Übernahme eines Timecodewertes wird die Taste SET CUE nicht mehr beleuchtet.

### Timecode-Eingabe über die Zifferntasten

Bei Eingabe eines Timecodewertes über die Zifferntasten wird im Display nicht mehr der aktuelle Timecode der Maschine angezeigt, sondern der eingegebene Wert. Die Ziffern werden von rechts wie bei einem Taschenrechner eingeschoben, führende Nullen müssen nicht eingegeben werden. Nach erfolgter Eingabe kann der Timecode auf einen freien Speicherplatz übernommen werden.

Eingabe eines Timecodewertes über die Zifferntasten

- Drücken der Taste SET CUE
- Die Taste wird beleuchtet.
- Drücken einer Zifferntaste.
- Der Timecode wird auf einem Speicherplatz abgelegt, belegte Speicherplätze werden dabei überschrieben.

Loop-Eingabe



Um eine Loop zu programmieren werden über die Tasten In und OUT Timecodewerte abgespeichert, die den Anfang und das Ende der Loop darstellen.

Aktion		
IN	Erstes Bild der Loop	Taste IN wird blinken (Bandposition = TC)
Play/Shuttle/Jog	Suchen des Endes	Taste IN wird beleuchtet (TC gesetzt)
OUT	Erstes Bild nach der Loop	Taste OUT wird blinken (Bandposition = TC)
Set Cue + Ziffer	IN / OUT wird übernommen	Tasten IN und OUT erlöschen



Soll ein IN- oder OUT-Punkt korrigiert werden, so ist vor der erneuten Eingabe der Punkt zu löschen. Die Bedienung ist wie bei allen Löschvorgängen gleich: Drücken der Taste Clear „CLR“, gedrückt halten der Taste und Drücken der Taste IN oder OUT.

**Duration**

Durch gleichzeitiges Drücken der Taste IN und OUT wird die Duration der Loop angezeigt.

**20 Speicherplätze**

Wie bei der Cue-Eingabe stehen 20 Speicherplätze zur Verfügung, die mit der Taste „+10“ in 2 Gruppen gegliedert sind.

### Löschen eines Speicherplatzes



Jeder Cue-/Loop-Speicher kann einzeln gelöscht werden. Dazu ist die Taste CLR (Clear) zu drücken und gedrückt zuhalten. Wird nun eine Zifferntaste gedrückt, so wird der entsprechende Speicherplatz gelöscht. Die Zifferntaste wird nicht mehr beleuchtet, der Speicherplatz ist leer. Auf die gleiche Art wird auch der IN oder OUT Punkt gelöscht.

## GOTO CUE



### Positionieren auf einen Cue-Punkt

Die angeschlossene Maschine kann über die Funktion GOTO CUE auf einen abgespeicherten Timecode positioniert werden.

- Drücken der Taste GOTO CUE
- Die Taste wird beleuchtet. Die Funktion GOTO CUE ist hiermit angewählt.
- Drücken einer beleuchteten Zifferntaste
- Die Maschine wird auf den Timecode des Speicherplatzes positioniert. Solange die Maschine über Goto Cue positioniert wird, blinkt die GOTO CUE - Taste. Danach erlischt sie.
- Ist die Maschine auf dem Timecode positioniert, so blinkt die Taste des Speicherplatzes.

### Positionieren auf IN und OUT

- Drücken der Taste GOTO CUE
- Die Taste wird beleuchtet. Die Funktion GOTO CUE ist hiermit angewählt.
- Drücken der Taste IN oder OUT
- Die Maschine wird auf den Timecode des Speicherplatzes IN oder OUT positioniert.
- Ist die Maschine positioniert, so blinkt die Taste IN oder OUT.

Nach erfolgter Positionierung bleibt die Funktion GOTO weiter aktiv, um schnell auf einen weiteren Punkt fahren zu können.

## Laden einer LOOP

Ist auf einem Speicherplatz ein IN und ein OUT abgelegt (Loop-Programmierung), so wird in den Maschinen DSR DR1000 und MAV 555 eine Playliste erzeugt, die das Material zwischen IN und OUT 199 mal enthält. Dies stellt keine echte Loop-Funktion dar, aber kann für viele Produktionen als Quasi-Loop einen guten Ersatz zu einer echten Loop-Funktion bieten.

Eine Szene mit einer Duration von 10 Sekunden wird als Quasi-Loop 33 Minuten und 10 Sekunden laufen.

## Laden



Die Funktion GOTO CUE programmiert in der Harddisk-Maschine eine Playliste und lädt diese in den Wiedergabekanal. Während dieses Vorgangs erscheint im Display die Meldung „LOAD“.

- Drücken der Taste GOTO CUE  
Die Taste wird beleuchtet. Die Funktion Laden der Playliste ist hiermit angewählt.
- Drücken einer beleuchteten Zifferntaste  
Die Playliste für die Quasi-Loop aus IN und OUT wird in die Maschine geladen.



- Ist die Playliste in die Maschine geladen, so wird die Taste Loop beleuchtet.

Die Quasi-Loop wird durch die Taste Play gestartet, in der Loop kann auch mit Shuttle oder Jog gefahren werden. Am Ende der Quasi-Loop wird die Maschine im Standbild stehen bleiben.

## UNLOAD der Loop

Durch Drücken der beleuchteten Taste LOOP wird die Playliste verlassen und es wird auf die Szene positioniert, die als letztes geladen war. Die Taste Loop wird erlöschen.

**NEXT CUE**

Durch Drücken der Taste NEXT CUE wird die Maschine auf den nächsten Cue-Punkt positioniert oder es wird die nächste Loop geladen.

Wurde die Maschine auf den Cue-Punkt 5 positioniert, so wird sie durch Drücken der Taste NEXT CUE auf den Cue-Punkt 6 positioniert. War sie auf Punkt 9 positioniert, so wird sie durch NEXT CUE auf den Punkt 10 gefahren (Speicherplatz der Taste 0).

**TASTE +10**

Mit Hilfe der Taste "+10" kann auf eine 2. Ebene umgeschaltet werden, die weitere 10 Speicherplätze zur Verfügung stellt. Zur Anzeige der 2. Ebene wird die Taste "+10" beleuchtet.

**Steuerbare Maschinen**

Die folgenden Maschinen sind durch die Fernbedienungen SRX-TC steuerbar. Andere Maschinen mit Sony-Protokoll sind prinzipiell steuerbar. Eventuell ist eine Softwareanpassung nötig.

**Sony**

DVW 500P	DVW 510P	DVWA500P	DVWA510P	DVW CA510P
DVR 1000	DVR 20	DVR 28	PCM 7030P	PCM 7050P
BVW 10P	BVW 11P	BVW 15P	BVW 35P	BVW 40P
BVW 60P	BVW 65P	BVW 70P	BVW 75P	BVW 95P
BVW 96P	BVW D75P	PVW2600P	PVW2650P	PVW2800P
BVU 800P	BVU 820P	BVU 850P	BVU 870P	BVU 900P
BVU 920P	BVU 950P	VO 9850P	VO 9800P	BVW 9000P
BVH 2000P	BVH 2500P	BVH 2800P	BVH 3000P	BVH 3100P
EVO 9800P	EVO 9850P	SVO9620		
MSW-M2000	MSW-M2100	MSW-A2000	IMX J3	MAV 555
DSR-80P	DSR-1500P	DSR-1800P	DSR-2000P	DSR DR1000

**Panasonic**

AJ-D350	AJ-D580	AJ-D750	AU-66	AU-665
AJ-SD93	AJ-HD1200			

**Pioneer**

VDR-V1000P

**Ampex**

DCT 700d

**Tektronix**

PDR100 via Sony-Emulation	PDR200 via Sony-Emulation
------------------------------	------------------------------

**Fostex**

DAT D-20

**Leitch**

VR440

**Edifis**

Sting

### **U-Matic / Betacam SP**

#### **Timecodegenerator**

Die Maschinen der Serie U-Matic / Beta SP erlauben eine Vielzahl von Einstellungen am Timecodegenerator der Maschine. Ein Überschreiben der Schalterstellung ist bei dieser Maschine nicht möglich. Der Timecode-Schalter der Maschine muß hier für extern/intern umgestellt werden.

**Technische Daten SRX-TC**

Breite 207 mm  
 Höhe 135 mm  
 Tiefe 45 mm  
 Farbe RAL 7021



- el. Anschluß 5 Volt, 0,25 Ampère
- USB-Buchse Verbindung mit der Anschlußbox SRX-P zur Umsetzung USB <-> RS422 und zur Stromversorgung
- SRX-P 100 - 265 V, AC, Sicherung 1 Ampère träge